



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Hermann Ranke an Adolf Erman**

**Ranke, Hermann**

**Heidelberg, 22.12.1924**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-97435](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-97435)

Lüdingburg, 22. September 1924.

Lieber Herr Professor!

Ist Ihnen meine Bescheid für Ihre freund-  
lichen Worte - die ich Ihnen für auch zu  
danken, die ich Professor zu St. Maximilian  
in Lübeck zu ganz besonderem Grad (wie  
früher freilich in dem alten Gästebuch mei-  
ner Eltern erinnern durfte), nur darüber  
mit meiner Hochachtung danken, und  
mit Rücksicht auf Ihre neugeschaffene Fortuna.

Nach für mich auch nach ich auf Ihre  
zu danken. Ihre Erklärung, was hfr.t-irj  
ist mir außer mich mich nicht zu verstehen.  
Ist glaube nun, das Sie mich fortan, und  
sich meine Bescheid (ich sah 7, die ägypt.  
Liby anfangen, darunter freilich 2 Primat-  
Dynamik um einen Obolofen!) unendlich  
in Bescheid, das ich nunmehr über  
Ist in der Grammatik gleich die in un-  
formierung mit getill. Das nunmehr;

ist ja das weilpflüßige Naptera, das  
nun näst-erä unidrogoln mill. Das das  
familiu-t nur dem Alef bij fällt, ist ja nur  
Päudlej, aber das das r um nästret/molone  
gost! Es weis irgnu mit der Fungofolge  
zifacumfängne. Ist wohlra mit di Tasse  
darauß, daß das era, mit wöpsingluf eräj,  
aner (plus. eräjew > EPHY), in der Nochie  
mit nästret der Fun molone forl nū ganz  
unblitig gnumden ist. Man der Name gnu:  
Anig gnumne, so münd, mit wöl nästret-  
eräj, forln, alß mit fopultung der r.  
Nästretära fätta 3 unblitig Pilbu finta  
der Fomilla; das gost gofne dō gost, un  
so weis das r aus gofne mōden. Nästretära  
mōphalh bij dem ge \* Nästretära mit МАСТЯ  
ge \* mäs'jetēfē. Übrigeß mill uf bi näst:  
Ihr folgenschrit di andern Nacumbildung  
mit 4. faumle mit Iher psiche. Weil-  
lauf, wogolne si mit irgnu utret in-  
konfōrt. Kupar Naiman istur Naptera  
griß nū, mit gnuig nūßer Dofal, an wöthal, pū;

Im ägyptischen Text aus dem NR. 11.

Ich habe oben in meinem kleinen Beitrag zur Geschichte des Knut Tallqvist (Helsingfors, Ägyptologie) geschrieben, daß die "6000 Gefangenen" auf dem Narmer-Fabel "meins/forüm Luganda" ist dabei nur das: Kneu. Es sind nämlich 6 Paare von Paaren, nämlich 6 Lotosblätter! Horus sitzt also dem Ptah, der ganze Auk-Ägypte (Auk) besitzt nur! Das meiste Französische ist, daß der Ptah, nicht Meues, sondern Narmer sitzt. Aber wenn die Gläubigen Meues = Horus-Äha nicht. Ich nicht diese ist, Krönung Narmer, der man nach Belieben von Meues fürwahrungen läßt, aber auch auf ~~der~~ <sup>meins selbst</sup> Narmer sein?!

Kurzweilig ist es nicht, daß die Bell Anfangs - in der A7 1898 - ganz auf der richtigen Seite war. Es ist dann aber völlig meine "suggestion of Eiman" unklar, der meuch. "unvollständige" völlig für kritische Aufklärung mit Pflichten erfüllt sein. Nur für Altes

for galdan, das d' d'uisar pag. Mangel  
wie, si war abu peltre pfe für ein dar  
6000 - fgyuoch befangen, das si befangen  
(i für Kralats I, an fuch), das für eine  
für 1000 für ein fgringel für pag. Mangel  
für eine i. fgyuoch wirt in ein Lotobblatt  
„neuphilitian“ wirt! - - -

furdig wirt d' d' uirtwirth, das  
auf dem Tage ein Ruf an die d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'

die Kunde der Kunde i. fgyuoch fahme ob ein  
wirdigheit, ein wirt, das ein fgyuoch fahme  
wirdigheit zu fahme, an d' d' d' d' d' d' d'  
ganz fahme! die fgyuoch wirt ob fahme fahme.

mit d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d' d'  
fahme fahme fahme fahme fahme fahme  
fahme fahme fahme fahme fahme fahme  
fahme fahme fahme fahme fahme fahme  
fahme fahme fahme fahme fahme fahme